

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 42 (1969)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern

Ø Privat 031 53 51 74 Geschäft 031 22 15 11

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylerstr. 9, 3000 Bern

Ø Privat 031 41 82 33 Geschäft 031 42 23 15



Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach.

Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen.

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG.

Fourier Bachmann Walter, Tellstrasse 16, 5000 Aarau.

Ø P 064 22 97 14 G 064 22 15 21

Ø P 057 6 15 72 G 057 6 12 21

Ø P 056 51 11 36 G 051 47 23 00

Ø P 064 22 51 43 G 064 22 14 21

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel.

Techn. Leiter Oblt Schärer Felix, Erlenstrasse 36, 4106 Therwil.

Ø P 061 24 92 71 G 061 23 98 40

Ø P 061 73 27 93 G 061 32 50 51

Stammtisch in Basel am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● *Mittwoch, 10. Dezember, 20.15 Uhr, Restaurant Löwenzorn, Zunftsaal. Vortrag über Kriegsmobilmachung. Thema: Die Kriegsmobilmachung aus der Sicht des Platzkommandos. Referent: Oblt Alfred Fischer.*

● *Mittwoch, 7. Januar, 20.15 Uhr, Restaurant Löwenzorn, Zunftsaal. Neujahrstamm.*

Das Pflichtenheft des Quartiermeisters und Fouriers im Kriegsmobilmachungsfall. Zum ersten Referat im Wintersemester fanden sich eine stattliche Zahl hauptsächlich jüngerer Mitglieder ein. Der technische Leiter verstand es vorzüglich, uns mit Lichtbildern und praktischen Beispielen, den Ablauf und die Zusammenhänge einer normalen Kriegsmobilmachung vorzuführen. Da im Instruktionsdienst diese Einrückungsart relativ wenig geübt wird, bestehen immer wieder kleine Unsicherheiten über diesen oder jenen Vorgang, die unbedingt ausgemerzt werden müssen. Auf Grund der abgegebenen Dokumentation und den erklärenden Ausführungen im VR und Ergänzungen unseres technischen Leiters hat jeder Teilnehmer ein Maximum an Wissen wieder auffrischen oder bisher Unbekanntes dazulernen können.

Obwohl alle hoffen, das Gelernte nur in den Übungen und nicht im Ernstfall unter Beweis stellen zu müssen, werden sicher alle Anwesende gespannt dem zweiten Teil des Themas «Die Kriegsmobilmachung aus der Sicht des Platzkommandos» vom 10. Dezember entgegensehen.

Zivilschutz. Am Mittwoch, dem 8. Oktober, hörte eine leider viel zu kleine Anzahl Kameraden einen interessanten Vortrag von Herrn Fasnacht vom Amt für Zivilschutz der Stadt Basel. Der Referent verstand es vorzüglich, uns anhand zahlreicher Lichtbilder und eines überaus guten Films, den Zweck und den Aufbau dieser äusserst wichtigen Organisation zu demonstrieren. Noch ist auf diesem Sektor viel zu leisten, doch kann man stolz auf das Vollbrachte blicken. Für den Wehrmann ist es beruhigend zu wissen, dass seine Familie im Ernstfall nicht dem Schicksal überlassen wird. Bekanntlich ist in jedem modernen Krieg die Zivilbevölkerung der grosse Leidtragende. An dieser Stelle möchten wir dem Referenten für seinen gelungenen und lehrreichen Vortrag herzlich danken.

● *Nachwuchsförderung.* Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung das Problem der Nachwuchsförderung aufgeworfen. Er möchte dieses Problem an einer speziellen Arbeitssitzung gründlicher behandeln. Wie könnten die Veranstaltungen attraktiver gestaltet werden? Vorschläge, insbesondere von jüngeren Kameraden, sind uns herzlich willkommen.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule II / 69 die Fouriere Brodbeck Alfred, Muttentz – Vogt Walter, Basel.

Eintritt aus Kaderkurs für HD-Rf I / 69 HD-Rf Müller Werner, Pratteln.

Übertritt von Sektion Aargau: Fourier Caprez Reto, Basel.

Austritte: Fourier Blank Edouard, Corsier sur Vevey – HD-Rf Wirth Marcel, Newcastle upon Tyne, England.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern.

Ø P 031 25 85 66 G 031 62 24 44

1. Techn. Leiter Hptm Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss.

Ø P 032 84 40 38 G 032 84 23 15

2. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun.

Ø P 033 3 47 89 G 033 2 66 12

Ortsgruppen Oberland	Fourier Läderach Jürg	Bälliz 25	3600 Thun	Ø P 033	2 14 32
Seeland	Fourier Sieber Hansruedi	Aegertenstrasse 5	2500 Biel / Bienne	Ø P 032	3 93 92
Oberaargau	Fourier Nöthiger Theo	Postfach 59	4800 Zofingen	Ø P 062	51 81 37

● Die Beiträge über die Jubiläumsversammlung und Rekognoszierungsübung in der letzten Nummer betrafen nicht unsere Sektion, sondern die Sektion Bern des VSFg.

● *Vortragsabend.* Wie in der Oktober-Nummer angekündigt, findet am 21. November ein Vortragsabend statt, und zwar über das im Rahmentätigkeitsprogramm festgelegte Thema «Kriegsmobilmachung». Referent ist Major Albert John vom Platzkommando Bern. Dieser Vortrag wird im Restaurant Warteck, Freiestrasse, Bern, durchgeführt mit Beginn um 20 Uhr. Wir erwarten zu diesem interessanten und lehrreichen Abend recht zahlreiche Mitglieder, da der Besuch für die Jahresmeisterschaft zählt. Es werden keine persönlichen Einladungskarten versandt.

● *Voranzeige.* Der Altjahrshöck findet in gewohntem Rahmen am 18. Dezember im Restaurant Condor, Bern, statt. Wir bitten alle Interessenten, sich dieses Datum bereits vorzumerken.

Ortsgruppe Oberaargau

Stammtisch in *Langenthal* am 4. Dezember im Hotel Kreuz.

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, «Sunnehei», 3032 Hinterkappelen.

Ø P 031 / 55 44 08 G 031 / 64 43 75

Das *Bundesprogramm* 1969 haben 35 Kameraden absolviert und 22 davon erhalten die Anerkennungskarte. Die letzten Resultate: 130 Punkte Herrmann W., 122 Maquelin W., 120 Zanetti I., 112 Steiner J. J., 111 Aerni H., Holzer R., 110 Balsiger H., 109 Zraggen A.

Bubenbergschiessen Spiez. Kranzresultate: 133 Punkte Liechti H., 130 Monnier M., 127 Rupp G. *Wappenscheibengewinner:* Rupp G.

Micheli Schüpbach-Schiessen Langnau. Kranzresultat: 87 Punkte Liechti H. *Wappenscheibe* Gruppe I: Liechti H., Gruppe II: Gerber W., Gruppe III: Minder B.

Biglen-Schiessen. Kranzresultate: 90 Punkte (Maximum) Liechti H. Unser verdienter PS-Präsident klassierte sich damit im 1. Rang von gegen 1000 Schützen! Herzliche Gratulation! 84 Herrmann W., 80 Gerber W. – *Wappenscheibe* Gruppe I: Wenger E., Gruppe II: Zanetti I.

Forst-Schiessen Riedbach. Kranzresultate: 132 Punkte Herrmann W., 130 Liechti H., 127 Rupp G. * – *Wappenscheibe* Gruppe I: Rupp G., Gruppe II: Zanetti I.

* Trotz schlechter Munition! Einem Schützen blieb im gleichen Feuer eine Kugel in der Scheibe stecken. (Da isch sicher nid alts guets Bärn-Pulver drin gsy!)

Die Resultate vom *Endschiessen* folgen in der Dezember-Nummer.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur.
Techn. Leiter Oblt Carnot G., Reichenauerstrasse 2, 7013 Domat / Ems.

Ø P 081 24 19 41 G 081 22 09 21
Ø P 081 36 24 64 G 081 21 21 21

Am 27. / 28. September konnten wir erstmals eine *gemeinsame Übung* zusammen mit der Sektion Graubünden des Schweizerischen Feldweibelverbandes durchführen. Eine Anzahl Kameraden fanden sich pünktlich im Kasernenareal ein, um zur Fahrt ins Unbekannte zu starten. Ein Feldweibel und ein Fourier bildeten jeweils ein Patrouille. Gut ausgerüstet fuhren wir über Trimmis nach Zizers, wo sich bereits der erste Posten befand. Hier galt es Fragen zu beantworten und sich mit den Kriegs-Mobilmachungsbedingungen wieder vertraut zu machen. Weiter ging's durch die Klus nach Seewis. Freudig wartete der Postenchef auf uns, um uns weitere Aufgaben zu erteilen. Durch eine herrliche Herbstlandschaft erreichten wir auf einer Nebenstrasse den Posten Buchen und bald darauf folgte auch der erste Marschhalt beim Castel in Putz. Wirklich ein herrliches Plätzchen mit schöner Aussicht, das wenigen bekannt war. Vor lauter Neugierde fanden es einige nicht einmal notwendig, eine Zwischenverpflegung einzunehmen, obwohl keine Zeitmessung vorgesehen war. Als bald sind wir dann in Bad-Serneus angekommen, auf einem wohl grossen Parkplatz, von wo aber nur noch ein Fussweg weiterführte. Nach dieser schönen Fahrt war es dann ganz angenehm zu Fuss bis zum Schiessstand Klosters zu marschieren. Dort konnte jeder noch sein Können in der Handhabung seiner Waffe unter Beweis stellen.

Darauf konnte man von der Übungsleitung in Erfahrung bringen, dass wir im Bergrestaurant Alpenrösli logieren werden. Nochmals ein kleiner Marsch und schon waren wir im Quartier. Jeder hatte ziemlich grossen Hunger, so dass das von Kamerad Ernst Stoffel zubereitete Nachtessen auch ausgezeichnet mundete. Verstärkt durch die musikalische Unterhaltung von Fw Mahrer und Four Nauser war bald eine fröhliche Stimmung aller Teilnehmer vorhanden, während Organisatoren bis Mitternacht noch eifrig rechneten und Punkte auswerteten. — Nach erfolgter Übungsbesprechung und Rangverkündung konnte dann Lt Clement punkt 10 Uhr alle Teilnehmer entlassen.

Eine originelle Einladung erliess unser Schützenmeister, Fritz Andres, auf den 18. Oktober zum *Endschiessen*. Allein schon aus der Einladung konnte man entnehmen, dass es gemütlich werden müsse. Unser Schützenmeister, dem es an Ideen nicht fehlt, hat dann auch ein wirklich interessantes Programm zusammengestellt. Wenn auch die Resultate erst anlässlich des Absendens bekanntgegeben werden, so hatte jeder seinen Spass an diesem Schiessen. Allein schon die Jux-Scheibe mit dem Jasskartenspiel machte manchen Teilnehmern einige Mühe, sich die nötigen Punkte herauszuschliessen, so dass dementsprechend viele Nachdoppel gelöst worden sind. Nachdem dann auch Tranksame vorhanden war, konnte man bald nur noch heitere Gesichter feststellen. An dieser Stelle möchten wir vor allem dem Schützenmeister für seine Arbeit danken.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist.
Techn. Leiter Hptm Zimmermann Joseph, Vize-Hubel, 4522 Rüttenen.

Ø P 065 4 76 29 G 065 2 83 23
Ø P 065 2 43 02 G 065 2 81 81

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Marktag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.
Turnen: jeweils Dienstag in der Turnhalle des Weststadtschulhauses in Solothurn ab 20 Uhr.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. Ø 091 3 25 76
Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Maggiore Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo
Membro CC furiere Keller Oscar. Ø ufficio 092 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge Jakob, Romanshornstr. 25, 9302 Kronbühl. ☎ P 071 25 64 04 G 071 97 11 70
1. Techn. Leiter Hptm Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. ☎ P 052 25 45 05 G 052 23 30 31 int. 17
2. Techn. Leiter Hptm Kuster H. R., Scheidweg 42, 9016 St. Gallen. ☎ P 071 25 25 19 G 071 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünaustrasse 25	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Sporgasse	9472 Grabs
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Obrist Emil	Georg Renner-Str. 65	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Wiily	Tönierwiese	8730 Uznach

Ortsgruppe See / Gaster

Zur ersten *Herbstzusammenkunft* konnten in Uznach 11 Kameraden begrüsst werden, darunter erfreulicherweise eine nette Anzahl jüngere Teilnehmer. Das Programm war ganz darauf ausgerichtet, dass alle Anwesenden sich aktiv betätigen konnten. Unter Leitung des Obmannes entstand bald eine lebhaft Diskussions über WK-Erfahrungen, Revisionen, usw. Bestimmt haben alle wertvolle Anregungen mit nach Hause genommen, die in Zukunft nutzbringend angewendet werden können. Aus diesem interessanten Gedankenaustausch ging bereits das Thema für die November-Zusammenkunft hervor, das nicht zuletzt auf die nächstjährigen AK-Manöver ausgerichtet ist. Ein nützlicher Beitrag vor allem für die jüngeren Kameraden!

Ortsgruppe Oberland

Am 10. September traf sich unsere Ortsgruppe in der Buchser Rheinau zu einer *Geländeübung*. Mit Karten, Kompass und Taschenlampen ausgerüstet liess der technische Leiter die 2er Gruppen starten. Um zum ersten Posten zu gelangen, musste man sich durch die dichten Rheinerlen drängen. Einige fanden sich jedoch im Dickicht nicht mehr aus und wurden zur Umkehr gezwungen. Kreuz und quer über Waldwege, Eisenbahnschienen und Kanalwege galt es nun die nächsten Posten ausfindig zu machen. Dabei ist zu bemerken, dass alle Posten ortgruppenbekannte Namen trugen und sehr gut markiert waren. Nach ca. 1 Stunde trafen dann die ersten Gruppen im Ziel ein. Hierauf zog man sich ins Hotel Traube, Buchs, zurück, wo bei Bier und dampfenden Chäs- chüechli der gemütliche Abend ausklang.

Auch für die *Oktober-Zusammenkunft* hatte sich unser technischer Leiter etwas einfallen lassen. Er organisierte mit seinen Helfern auf den 15. Oktober ein *Nachtschiessen*. Auf der Einladung war der Ort mit einer Koordinate und einer kurzen Skizze aufgeführt. Es war schliesslich der Steinbruch Campiun, nordwestlich Rans bei Buchs. Da der Anfahrtsweg verschiedene Abzweigungen aufwies, brauchten einige Kameraden mehr Kilometer als üblich, bis das Ziel erreicht war. Für die Übung fasste jeder Teilnehmer 8 Schuss, die auf beide Magazine verteilt werden mussten. Im Zielhang standen 4 Scheiben, die durch Autoscheinwerfer beleuchtet werden konnten. Nach einer kurzen Orientierung konnte nun jeder einzeln sein Kunststück zeigen:

«4 Schuss auf die ersten 2 Scheiben (Zeit der Beleuchtung unbegrenzt) — Licht aus — Magazinwechsel — 4 Schuss auf die nächsten 2 Scheiben (Zeit der Beleuchtung 8 Sekunden) — entladen und sichern — Treffer zählen und kleben.»

Auf eine Rangliste wurde verzichtet, da die Trefferpunkte zwischen 0 und 8 zu suchen sind. Nach Abbruch der Übung dislozierte man ins Hotel Drei Könige, Sevelen. Major Jerika, Kriegskommissär, Buchs, referierte kurz über die Einwirkung chemischer Kampfstoffe auf die Verpflegung. Dass die Ausführungen reges Interesse gefunden haben, zeigte die anschliessende Diskussion. Mit einer würzigen Gulaschsuppe konnte unser Obmann die 142. Zusammenkunft schliessen.

Zur Erleichterung der Rekognoszierung unser Formular Nr. 301

deutsch oder französisch

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau ☎ 041 83 61 06

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Seefeldstrasse 5, 6008 Luzern-Seeburg.

Ø P 041 23 95 19 G 041 22 23 22

1. Techn. Leiter Hptm Troxler Erwin, Rosengartenstr. 19, 6023 Rothenburg.

Ø P 041 5 63 60 G 041 5 66 77

2. Techn. Leiter Lt Roggen Ronald, Libellenrain 3, 6000 Luzern.

Ø P 041 36 35 54

Adressänderungen sind zu richten an: Fourier Suppiger Ferdinand, Kantonsstrasse 100, 6048 Horw.

Stamm: Dienstag, 2. Dezember, 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai (1. Stock), Luzern.

Endschiessen. Auch in diesem Jahr beteiligte sich wiederum eine stattliche Anzahl von Kameraden am traditionellen Endschiessen, welches am 11. Oktober in Willisau zur Durchführung gelangte. Nach dem wie gewohnt wohl vorbereiteten Plan von Schützenmeister Felder Erwin herrschte an diesem prächtigen Samstagnachmittag ein spannender Schiessbetrieb. Spezialisten und «Mini-Schützen» gaben ihr Bestes und die Resultate fielen denn auch entsprechend erfreulich aus. Die Preisverteilung, das reichhaltige Nachtessen und die gute Stimmung gaben dem Anlass am Abend den denkbar besten Rahmen. Einige Resultate:

Gabenstich. 1. Four Künzle Beda, 147 Punkte (Gewinner des von Oberstlt F. Fähndrich neu gestifteten Wanderpreises), 2. Four Bucher Heinz, 145; 3. Four Benz Marcel, 142; 4. Four Häfeli Fritz, 138; 5. Four Schweizer Hans, 134; 6. Four Niederberger Edwin, 134; 7. Four Fellmann Hans, 132; 8. Four Strübin Martin, 131; 9. Four Schaad Josef, 129; 10. Four Kiser Erich, 128 (Gewinner des Spezialpreises für den Letzten des ersten Drittels).

Glückstich. 1. Four Künzle Beda, 25 Punkte; 2. Four Schweizer Hans, 18; 3. Hptm Troxler Erwin, 18; 4. Four Benz Marcel, 17; 5. Four Kiser Erich, 15; 6. Lt Fuchs Hans, 14; 7. Fw Ziegler Josef, 13; 8. Four Häfeli Fritz, 13; 9. Rf Enz Ernst, 10; 10. Four Bucher Heinz, 10; 11. Four Schmid Peter, 10; alle diese Kameraden erhielten eine Barauszahlung.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen.

Ø P 053 5 94 80 G 053 5 36 44

1. Techn. Leiter Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur.

Ø P 052 23 65 63 G 051 29 50 11

Auskunftsdienst Hptm Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur.

Ø P 052 23 65 63

Stammtisch in Zürich am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

Herbstgebirgsübung vom 4./5. Oktober. Den 18 Kameraden, die sich am Samstag, dem 4. Oktober, in Zürich um Hptm J. Baumann scharten, wird die Tour über den Surenenpass unvergessen bleiben. Besonders gefallen haben uns die für den Marsch eingebauten Zeitreserven, die jedem Kameraden erlaubten, sein Tempo selbst zu bestimmen. Zur Frage der Beteiligung möchte ich feststellen, dass Felddienstübungen vor noch nicht zwanzig Jahren mit drei Mann und einer Fahne durchgeführt wurden . . . Dass den vielen jungen Fourieren der Sektion, die ohne stichhaltigen Grund dem wichtigsten Anlass des Jahres fernblieben, auch Angst vor dem körperlichen Einsatz, den es nun einmal zu erbringen gilt, nachgesagt werden muss, ist schade. Meines Erachtens ist es ohne weiteres möglich, die aktive Tätigkeit in der Sektion mit der Beteiligung an der Herbstgebirgsübung zu beginnen.

Die Fahrt nach Luzern wurde dazu benützt die persönlichen Kontakte zu pflegen. Die Strecke bis Engelberg war dank dem schönen Wetter landschaftlich sehr interessant. Die erste Etappe unseres Marsches führte zum 1230 m hoch gelegenen Restaurant Alpenrösli. Während wir uns im Schatten des Tales ideal einlaufen konnten, beschien die Sonne den Titlis und die ihn umgebenden Berge bis zum Unterkunftsort. Im Alpenrösli wurde uns ein ausgezeichnetes Nachtessen serviert. Der Veltliner floss, wenn auch in Anbetracht der am Sonntag zu erbringenden Leistung, nicht in Strömen. Um 24 Uhr waren mit zwei Ausnahmen alle in den Federn. Diese zwei bauten sich mit erheblichem Aufwand eine Schlafstelle im Heu, weil Zivilisten auf ihren Matratzen schliefen.

Bei Tagwache um 6 Uhr betrug die Temperatur im Schlafraum und in der Umgebung knapp 7 Grad. Im Tenue Hemd wurde um 7 Uhr der Aufstieg zum Pass in Angriff genommen. Die Höhendifferenz von 1000 m wurde von den in Gruppen und einzeln laufenden Fourieren in 2 1/2 bis 3 Stunden bewältigt. Im Schatten war das Gehen sehr angenehm. Das wechselnde Panorama der Berge wurde immer mehr von der Sonne beleuchtet. Ein Marschhalt vor der letzten Steigung von

500 m Höhendifferenz wurde abgekürzt, weil man beim Stehen fror. Dies änderte bald, der Weg wurde zusehends steiler, dann stiegen wir im wärmenden Sonnenschein: die Reserven wurden voll beansprucht.

Auf der Passhöhe sahen wir tief unten ein grosses Nebelmeer über dem Vierwaldstättersee. Nach der Mittagsverpflegung stiegen wir etwa 200 m ab und machten auf dem Weg zur Seilbahn Brustli nach einer kurzen Gegensteigung Halt. Hier war es windfrei und die Aussicht grossartig. Nur schlafen konnte man nicht, weil es zu heiss war.

Nach dem Abstieg zur Seilbahn Brustli wurde die Gelegenheit benützt, um zu retablieren. Die Seilbahn hielt durch, bis alle im Tal waren. Von Attinghausen aus brachte uns ein Autobus nach Flüelen, wo wir den Schnellzug nach Zürich bestiegen.

Die Herbstgebirgsübung 1969 war in ihrer Anlage und dank dem schönen Wetter ein grosser Erfolg. Wir danken dem 1. technischen Leiter, Hptm J. Baumann, und seinen Sekretären herzlich für ihre grosse Arbeit.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule II / 69: die Fouriere Bader Heinrich, Zürich – Brändli Max, Fehraltorf – Cabalzar Hans-Peter, Zürich – Keller Werner, Thun – Kühne Arthur, Zürich – Mäusli Heinz, Uster – Stäheli Kurt, Marthalen – Stutz Walter, Zürich – Zeller Hans-Ulrich, Uster – die HD-Rf Baer André, Genève – Gall Alex, Küsnacht ZH – Mayer Alfred, Bülach – Schwitter Emil, Zürich. Die neuen Kameraden heissen wir in unserem Kreise freundlich willkommen.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Schwarzenbachweg 21, 8049 Zürich.

☎ P 051 56 84 63

Schweizerische Pistolengruppenmeisterschaft SPGM 1969. Die SPGM 1969 gehört der Vergangenheit an und wir alle dürfen bestimmt mit deren Verlauf zufrieden sein, gelang es uns doch mit unserer im ganzen Schweizerlande gefürchteten Gruppe «Gmüeshändler» am Final in St. Gallen den hervorragenden 3. Rang zu erkämpfen. Doch schön der Reihe nach: Im Frühling startete die PSS mit vier Gruppen zu diesem immer beliebter werdenden Wettkampf. Während die Gruppen 2, 3 und 4 nur kurze Gastspiele gaben und schon in den Vorausscheidungen eliminiert wurden, gelang es der ersten Gruppe einmal mehr von sich reden zu machen und im Laufe des immer sehr spannenden Wettkampfes u. a. so renommierte Gruppen, wie etwa Zürich Stadtpolizei, Basel Stadtpolizei, Thun Stadt usw. zu eliminieren. Die besondere Ausgeglichenheit während diesem Jahr charakterisieren die Gruppenresultate: 465, 465, 465, 466 und 468 Punkte wurden in dieser Reihenfolge erzielt.

Am Final lief es nicht allen Kameraden ganz nach Wunsch und wir konnten oft nur ganz knapp die Weiterqualifikation sichern, bis dann eben im Halbfinal auch für uns Endstation war. Dass Zürich als Pistolenhochburg angesprochen werden muss, geht aus der Rangliste hervor, waren doch zum Schluss noch vier Zürcher Gruppen, welche um die Siegespalme kämpften: 1. Zürich Stadt I, 2. Kloten, 3. Zürich Fouriere, 4. Zürich Stadt II, 5. Sursee, 6. Sion usw.

Am Erfolg beteiligt waren die Kameraden: Blattmann Walter, Hunziker Kurt, Müller Hannes, Reiter Fritz, Wieser Bernhard als Schützen, Vonesch Ruedi als Reserveschütze, Rügsegger Godi als Coach und guter Geist und Wirz Carl als Doktor für eventuelle Waffenmaleurs.

Wir gratulieren allen diesen Kameraden recht herzlich; es haben alle gemeinsam zu dieser aussergewöhnlich flotten Leistung beigetragen.

Die Eidgenössische Pistolenkonkurrenz wurde von 15 Kameraden bestritten, welche nicht weniger als 14 Kränze gewannen.

Standstich: 98 Punkte Blattmann Walter, Reiter Fritz, Wieser Bernhard; 97 Hunziker Kurt; 96 Vonesch Rudolf. Feldstich: 95 Punkte Müller Hannes.

Der Spezialstich des Zürcher Kantonalen Schützenvereins wurde von 17 Mann bestritten und deren 14 kamen in die Kränze:

59 Punkte Müller Hannes; 58 Erb Walter, Rast Arthur, Vonesch Rudolf, Hunziker Kurt, Schnewlin Marcel; 57 Wittorf Detlev, Wieser Bernhard.